

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1991

Ausgegeben am 12. Februar 1991

28. Stück

66. Verordnung: Kundmachung weiterer Änderungen der vorläufigen Giftliste

67. Verordnung: Änderung der Giftliste-Nachmeldeverordnung

66. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz, mit der weitere Änderungen der vorläufigen Giftliste kundgemacht werden

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Chemikaliengesetzes, BGBl. Nr. 326/1987, werden folgende Änderungen der vorläufigen Giftliste kundgemacht:

I. Die Liste der im Anhang zur Vorläufigen Giftliste-Verordnung, BGBl. Nr. 209/1989, in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 464/1989 und BGBl. Nr. 88/1990, aufgezählten sehr giftigen, giftigen und mindergiftigen Stoffe wird wie folgt berichtigt:

1. Acrylsäure:

In Spalte 4 wird statt der Kennzeichnung T die Kennzeichnung Xn und in Spalte 5 statt der R-Sätze 20/22-24 die R-Sätze 20/21/22 eingetragen. Weiters werden in Spalte 6 die S-Sätze 23-36 eingefügt.

2. Aluminiumphosphid:

In Spalte 5 wird statt des R-Satzes 28 die R-Sätze 28-29 eingetragen.

3. 4-Amino-alpha, alpha-4-trimethylcyclohexan-methanamin:

In Spalte 1 wird die Synonymbezeichnung „p-Menthan-1,8-diylidiamin“ eingefügt.

4. 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol:

In Spalte 1 wird als Synonymbezeichnung „Bronopol“ eingefügt. In Spalte 4 wird statt der Kennzeichnung T die Kennzeichnung Xn und in Spalte 5 statt des R-Satzes 25 der R-Satz 22 angeführt.

5. Butoxycarboxim:

In Spalte 5 werden statt der R-Sätze 23/24/25 der R-Satz 22 eingetragen. Weiters werden in Spalte 6 die S-Sätze 2-13-46 eingetragen.

6. S-2-Chlor-allyl-N,N-diethyl-dithiocarbamat:

In Spalte 6 wird der S-Satz 44 eingefügt.

7. Chlormethan:

In Spalte 5 werden statt der R-Sätze 20-40-48 die R-Sätze 20-48 eingetragen.

8. Chromchlorid:

Diese Stoffbezeichnung lautet richtig: „Chromdichlorid“.

9. Chrom(III)-chlorid, wasserfrei:

Diese Stoffbezeichnung lautet richtig: „Chromtrichlorid“.

10. Cumol-hydroperoxid (bis 75%):

Diese Stoffbezeichnung lautet richtig: „Cumol-hydroperoxid“; weiters wird in Spalte 1 die Synonymbezeichnung „alpha, alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid“, in Spalte 2 als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja und in Spalte 6 die S-Sätze 3/7/9-37 eingefügt.

11. Dibutylzinndilaurat:

In Spalte 4 werden statt der Kennzeichnung T die Kennzeichnung Xn und in Spalte 5 statt des R-Satzes 25 der R-Satz 22 eingetragen.

12. Diethanolamin:

In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt.

13. 5,5-Diethylbarbitursäure, Natriumsalz:

In Spalte 5 wird statt der R-Sätze 22-24 der R-Satz 25 eingetragen.

14. 3,5-Dihydroxy-toluol:

In Spalte 1 wird statt der Synonymbezeichnung „Orcin-monohydrat“ die Synonymbezeichnung „5-Methylresorcin“ eingetragen.

15. 1,2-Epoxypropan:

In Spalte 1 wird die Synonymbezeichnung „Methyloxiran“ eingefügt.

16. **Ethylenoxid:**
In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt; weiters wird in Spalte 6 statt der S-Sätze 52-3/7/9-44 die S-Sätze 3/7/9-44 eingetragen.
17. **2-Ethylhexylamin:**
In Spalte 4 wird statt der Kennzeichnung Xn die Kennzeichnung T und in Spalte 5 statt der R-Sätze 21/22 die R-Sätze 21/22-23 eingetragen. Weiters werden in Spalte 6 die S-Sätze 36-44 eingefügt.
18. **Guanidinhydrochlorid:**
In Spalte 3 wird die EINECS-Nr. 2000023 eingefügt.
19. **Guanidiniumchlorid:**
In Spalte 3 wird die EINECS-Nr. 2000023 eingefügt.
20. **2-Hexanon:**
In Spalte 1 wird statt der Synonymbezeichnung „Methylbutylketon“ die Synonymbezeichnung „Methyl-n-butylketon“ eingetragen.
21. **2-Hydroxybiphenyl, Natriumsalz, Tetrahydrat:**
Diese Stoffbezeichnung lautet richtig: „2-Hydroxybiphenyl, Natriumsalz“; in Spalte 1 werden statt der Synonymbezeichnung „Dowicide A“ die Synonymbezeichnungen „(1,1'-Biphenyl)-2-ol, Natriumsalz“ und „Natrium-2-biphenylat“; in Spalte 4 statt der Kennzeichnung T+ die Kennzeichnung Xn und in Spalte 5 statt der R-Sätze 22/27 der R-Satz 22 eingetragen. Weiters wird in Spalte 6 der S-Satz 36 eingetragen.
22. **2,2'-Iminobis-ethanol:**
In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt.
23. **Kobaltoxid:**
Diese Stoffbezeichnung lautet richtig: „Cobaltoxid“.
24. **Magnesiumphosphid:**
In Spalte 5 werden statt des R-Satzes 28 die R-Sätze 28-29 eingetragen.
25. **Methanol:**
In Spalte 5 werden statt der R-Sätze 23/25 die R-Sätze 23/25-39 eingetragen.
In Spalte 6 werden statt der S-Sätze 2-7-24 die S-Sätze 2-7-24-35 eingetragen.
26. **Methylalkohol:**
siehe 25.
27. **Methylbutylketon:**
Diese Stoffbezeichnung lautet richtig: „Methyl-n-butylketon“.
28. **Methylchlorid:**
In Spalte 5 werden statt der R-Sätze 20-40-48 die R-Sätze 20-48 eingetragen.
29. **2-Methyl-sulfonyl-O-(N-methyl-carbamoyl)-butanon-3-oxim:**
In Spalte 5 wird statt der R-Sätze 23/24/25 der R-Satz 22 eingetragen. Weiters werden in Spalte 6 die S-Sätze 2-13-46 eingetragen.
30. **Natriumbarbital:**
In Spalte 5 wird statt der R-Sätze 22/24 der R-Satz 25 eingetragen.
31. **Natriumchlorit:**
In Spalte 4 wird statt der Kennzeichnung Xn die Kennzeichnung T und in Spalte 5 werden statt des R-Satzes 22 die R-Sätze 22-24-32 eingetragen. Weiters werden in Spalte 6 die S-Sätze 7-36-44 eingefügt.
32. **Natriummetavanadat-monohydrat:**
Diese Stoffbezeichnung lautet richtig: „Natriummetavanadat“.
33. **Nickelchlorid:**
In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt.
34. **Orcinol:**
In Spalte 1 wird statt der Synonymbezeichnung „Orcin-monohydrat“ die Synonymbezeichnung „5-Methylresorcin“ eingetragen.
35. **Oxiran:**
In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt; weiters wird in Spalte 6 statt der S-Sätze 52-3/7/9-44 die S-Sätze 3/7/9-44 eingetragen.
36. **Perchlorethylen:**
In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt.
37. **Pivalinsäure:**
In Spalte 1 wird die Synonymbezeichnung „2,2-Dimethylpropansäure“ eingefügt.
38. **Polychlorierte Biphenyle:**
In Spalte 5 werden statt des R-Satzes 33 die R-Sätze 22-33 eingetragen.
39. **2-Propensäure:**
In Spalte 4 wird statt der Kennzeichnung T die Kennzeichnung Xn und in Spalte 5 statt der R-Sätze 20/22-24 die R-Sätze 20/21/22 eingetragen. Weiters werden in Spalte 6 die S-Sätze 23-36 eingefügt.
40. **1,2-Propylenoxid:**
In Spalte 1 wird die Synonymbezeichnung „Methyloxiran“ eingefügt.
41. **Sulfallat:**
In Spalte 6 wird der S-Satz 44 eingefügt.

42. **Terpentinöl (MIX):**
In Spalte 3 wird statt der EINECS-Nr. 2323491 die EINECS-Nr. 2323507 eingetragen.
43. **Tetrachlorethen:**
In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt.
44. **Tetramethylammonium-borohydrat:**
Diese Stoffbezeichnung lautet richtig: „Tetramethylammoniumtetrahydroborat“.
45. **Trichlorethen:**
In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt.
46. **Trichlorethylen:**
In Spalte 2 wird als Querverweis auf die Stoffliste des BMUJF Ja eingefügt.
- Weitere Stoffbezeichnungen werden wie folgt eingefügt:
- Nach der Stoffbezeichnung **O-Acetyl-2-sec-butyl-4,6-dinitrophenol:**
In Spalte 1:
C.I. Acid Orange 156
Natrium-4-((5-methoxy-4-((4-methoxyphenyl)azo)-2-methylphenyl)azo)benzolsulfonat
In Spalte 3: 2714620
68555-86-2
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 23/25
In Spalte 6: 36-44
 - Nach der Stoffbezeichnung **Bariumsulfid:**
In Spalte 1:
C.I. Basic Violet 16-oxalat (C.I. 48013)
2-(2-(4-(Diethylamino)phenyl)vinyl)-1,3,3-trimethyl-3H-indoliumoxalat
In Spalte 3: 2815888
83969-11-3
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 22-26
In Spalte 6: 22-36-38-45
 - Nach der Stoffbezeichnung **C.I. Basic Violet 16-oxalat (C.I. 48013):**
In Spalte 1:
C.I. Basic Yellow 21 (C.I. 48060)
2-(2-(2,3-Dihydro-2-methyl-1H-indol-1-yl)vinyl)-1,3,3-trimethyl-3H-indoliumchlorid
In Spalte 3: 2288007
6359-50-8
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 25
In Spalte 6: 39-44
 - Nach der Stoffbezeichnung **(2-Benzimidazolyl)-acetonitril:**
In Spalte 1:
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
In Spalte 3: 2201209
2634-33-5
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
In Spalte 6: 37
 - Nach der Stoffbezeichnung **Benzolsulfonamid:**
In Spalte 1:
Benzolsulfonohydrazid
Benzolsulfonsäure-hydrazid
In Spalte 3: 2012552
80-17-1
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 25
In Spalte 6: 22-44
 - Nach der Stoffbezeichnung **Benzolsulfonsäure-dodecylester:**
In Spalte 1:
Benzolsulfonsäure-hydrazid
Benzolsulfonohydrazid
In Spalte 3: 2012552
80-17-1
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 25
In Spalte 6: 22-44
 - Nach der Stoffbezeichnung **(1,1'-Biphenyl)-ar, ar'-diol:**
In Spalte 1:
(1,1'-Biphenyl)-2-ol, Natriumsalz
2-Hydroxybiphenyl, Natriumsalz
Natrium-2-biphenylat
In Spalte 3: 2050556
132-27-4
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
In Spalte 6: 36
 - Nach der Stoffbezeichnung **Bis(1-hydroxy-2(1H)-pyridinthionato-O,S)zink:**
In Spalte 1:
1,3-Bis(1-isocyanato-1-methylethyl)benzol
m-Tetramethylxyloldiisocyanat
In Spalte 3: 2204739
2778-42-9
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 26
In Spalte 6: 7-23-24-36-45
 - Nach der Stoffbezeichnung **Bis-(tri-n-butyl-zinn)-oxid:**
In Spalte 1:
Bis(trichlormethyl)sulfon
In Spalte 3: 2213104
3064-70-8
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22

10. Nach der Stoffbezeichnung
beta-Bromstyrol (Gemisch aus cis- und trans-Isomeren):
 In Spalte 1:
2-Bromthiophen
 In Spalte 3: 2136994
 1003-09-4
 In Spalte 4: T
 In Spalte 5: 23/25
 In Spalte 6: 28-36/37-44
 In Spalte 3: 2490507
 28479-22-3
 In Spalte 4: T +
 In Spalte 5: 26-42
 In Spalte 6: 28-36-38-45
11. Nach der Stoffbezeichnung
2-Bromthiophen:
 In Spalte 1:
3-Bromthiophen
 In Spalte 3: 2128213
 872-31-1
 In Spalte 4: T
 In Spalte 5: 24/25
 In Spalte 6: 28-36/37-44
12. Nach der Stoffbezeichnung
3-Bromthiophen:
 In Spalte 1:
Bronopol
 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol
 In Spalte 3: 2001430
 52-51-7
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
13. Nach der Stoffbezeichnung
1,4-Butandiol-dimethylsulfonat:
 In Spalte 1:
1-Butanol
 In Spalte 2: Ja
 In Spalte 3: 2007516
 71-36-3
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
 In Spalte 6: 23-24
14. Nach der Stoffbezeichnung
Butylchlorformiat:
 In Spalte 1:
alpha-tert-Butyl-beta-(4-chlorphenoxy)-1H-1,2,4-triazol-1-ethanol
1-(4-Chlorphenoxy)-3,3-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)-butan-2-ol
 Triadimenol
 In Spalte 3: 2595376
 55219-65-3
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
 In Spalte 6: 2-13-20-44
15. Nach der Stoffbezeichnung
N-(3-Chlor-2-hydroxypropyl)-N,N-dimethyl-1-dodecanaminium-chlorid:
 In Spalte 1:
2-Chlor-4-isocyanato-1-methylbenzol
3-Chlor-4-methylphenylisocyanat
 In Spalte 3: 2490507
 28479-22-3
 In Spalte 4: T +
 In Spalte 5: 26-42
 In Spalte 6: 28-36-38-45
16. Nach der Stoffbezeichnung
2-(4-Chlor-methylphenoxy)-propionsäure:
 In Spalte 1:
3-Chlor-4-methylphenylisocyanat
 2-Chlor-4-isocyanato-1-methylbenzol
 In Spalte 3: 2490507
 28479-22-3
 In Spalte 4: T +
 In Spalte 5: 26-42
 In Spalte 6: 28-36-38-45
17. Nach der Stoffbezeichnung
2-(4-Chlorphenoxy)-N-(2-diethyl-amino)ethyl)acetamid, Verb. mit 4-Butyl-1,2-diphenyl-3,5-pyrazolidindion (1:1):
 In Spalte 1:
1-(4-Chlorphenoxy)-3,3-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)-butan-2-ol
 Triadimenol
 alpha-tert-Butyl-beta-(4-chlorphenoxy)-1H-1,2,4-triazol-1-ethanol
 In Spalte 3: 2595376
 55219-65-3
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
 In Spalte 6: 2-13-20-44
18. Nach der Stoffbezeichnung
Chromdichlorid:
 In Spalte 1:
Chromsäureanhydrid
 Chromtrioxid
 In Spalte 2: Ja
 In Spalte 3: 2156078
 1333-82-0
 In Spalte 4: T
 In Spalte 5: 25
 In Spalte 6: 28-36-44
19. Nach der Stoffbezeichnung
Chromtrichlorid:
 In Spalte 1:
Chromtrioxid
 Chromsäureanhydrid
 In Spalte 2: Ja
 In Spalte 3: 2156078
 1333-82-0
 In Spalte 4: T
 In Spalte 5: 25
 In Spalte 6: 28-36-44
20. Nach der Stoffbezeichnung
Cinerin II:
 In Spalte 1:
Citronitril (Isomerengemisch, bestehend aus 60% (E)-3-Methyl-5-phenyl-2-pentennitril und 40% (Z)-3-Methyl-5-phenyl-2-pentennitril)

- In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
In Spalte 6: 24-36
21. Nach der Stoffbezeichnung
Cobaltchlorid:
In Spalte 1:
Cobaltoxid
In Spalte 3: 2151546
1307-96-6
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
22. Nach der Stoffbezeichnung
Cyanopropan-2-ol:
In Spalte 1:
alpha-Cyan-3-phenoxybenzyl-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat
Cyphenothrin
In Spalte 3: 2544845
39515-40-7
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 20/22
In Spalte 6: 2-13-23
23. Nach der Stoffbezeichnung
Cypermethrin:
In Spalte 1:
Cyphenothrin
alpha-Cyan-3-phenoxybenzyl-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanocarboxylat
In Spalte 3: 2544845
39515-40-7
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 20/22
In Spalte 6: 2-13-23
24. Nach der Stoffbezeichnung
DFDT:
In Spalte 1:
Diacetonacrylamid
N-(1,1-Dimethyl-3-oxo-butyl)-2-propenamid
In Spalte 3: 2207132
2873-97-4
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
In Spalte 6: 36
25. Nach der Stoffbezeichnung
Dichlorethylformal:
In Spalte 1:
1,2-Dichlor-4-isocyanatobenzol
3,4-Dichlorphenylisocyanat
In Spalte 3: 2030262
102-36-3
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 26-42
In Spalte 6: 28-36-38-45
26. Nach der Stoffbezeichnung
1-((2-(2,4-Dichlorphenyl)-1,3-dioxolan-2-yl)-methyl)-1H-1,2,4-triazol:
In Spalte 1:
3,4-Dichlorphenylisocyanat
1,2-Dichlor-4-isocyanatobenzol
In Spalte 3: 2030262
102-36-3
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 26-42
In Spalte 6: 28-36-38-45
27. Nach der Stoffbezeichnung
Dichlorprop-Salze:
In Spalte 1:
3,6-Dichlorpyridazin
In Spalte 3: 2054786
141-30-0
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
28. Nach der Stoffbezeichnung
2-(Diethylamino)-1-phenyl-1-propanonhydrochlorid:
In Spalte 1:
2-(2-(4-(Diethylamino)phenyl)vinyl)-1,3,3-trimethyl-3H-indoliumoxalat
C.I. Basic Violet 16-oxalat (C.I. 48013)
In Spalte 3: 2815888
83969-11-3
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 22-26
In Spalte 6: 22-36-38-45
29. Nach der Stoffbezeichnung
10,11-Dihydro-N-methyl-5H-dibenz(b,f)-azepin-5-propanamin-monohydrochlorid:
In Spalte 1:
2-(2-(2,3-Dihydro-2-methyl-1H-indol-1-yl)vinyl)-1,3,3-trimethyl-3H-indoliumchlorid
C.I. Basic Yellow 21 (C.I. 48060)
In Spalte 3: 2288007
6359-50-8
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 25
In Spalte 6: 39-44
30. Nach der Stoffbezeichnung
6-(Dimethylamino)-4,4-diphenyl-3-heptanonhydrochlorid:
In Spalte 1:
2-(Dimethylamino)ethylacrylat
In Spalte 3: 2194600
2439-35-2
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 22-24-26
In Spalte 6: 23-28-36/37/39-38-45
31. Nach der Stoffbezeichnung
2,5-Dimethylbenzothiazol:
In Spalte 1:
alpha, alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid
Cumol-hydroperoxid
In Spalte 2: Ja

- In Spalte 3: 2012547
80-15-9
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 22-23
In Spalte 6: 3/7/9-37
32. Nach der Stoffbezeichnung
N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan:
In Spalte 1:
Dimethyldicarbonat
In Spalte 3: 2248598
4525-33-1
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 22-23
In Spalte 6: 28-36-44
33. Nach der Stoffbezeichnung
O,O-Dimethyl-S-(4-oxo-3H-1,2,3-benzotriazin-3-yl)-methyl-dithiophosphat:
In Spalte 1:
N-(1,1-Dimethyl-3-oxo-butyl)-2-propenamid
Diacetonacrylamid
In Spalte 3: 2207132
2873-97-4
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
In Spalte 6: 36
34. Nach der Stoffbezeichnung
2,2-Dimethylpropandiol-1,3-diacrylat:
In Spalte 1:
2,2-Dimethylpropansäure
Pivalinsäure
In Spalte 3: 2009225
75-98-9
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 21/22
35. Nach der Stoffbezeichnung
Diquat und seine Salze:
In Spalte 1:
Dischwefeldichlorid
In Spalte 3: 2330362
10025-67-9
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 20-25
In Spalte 6: 36-44
36. Nach der Stoffbezeichnung
2-Ethylanilin:
In Spalte 1:
5-Ethyl-1-aza-3,7-dioxabicyclo(3,3,0)octan
7a-Ethyl-dihydro-1H,3H,5H-oxazolo(3,4-c)oxazol
In Spalte 3: 2318104
7747-35-5
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 20/21
In Spalte 6: 36
37. Nach der Stoffbezeichnung
1-Ethyl-1,4-dihydro-7-methyl-4-oxo-
- 1,8-naphthyridin-3-carbonsäure:**
In Spalte 1:
7a-Ethyl-dihydro-1H,3H,5H-oxazolo(3,4-c)oxazol
5-Ethyl-1-aza-3,7-dioxabicyclo(3,3,0)octan
In Spalte 3: 2318104
7747-35-5
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 20/21
In Spalte 6: 36
38. Nach der Stoffbezeichnung
Ethylglykolacetat:
In Spalte 1:
N-Ethyl-1,1,2,2,3,3,4,4,5,5,6,6,7,7,8,8,8-heptadecafluor-N-(2-hydroxyethyl)-1-octansulfonamid
In Spalte 3: 2168874
1691-99-2
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 22-24
In Spalte 6: 24-28-36-44
39. Nach der Stoffbezeichnung
Ferrocen:
In Spalte 1:
Flocoumafen
4-Hydroxy-3-(1,2,3,4-tetrahydro-3-(4-(4-trifluormethylbenzyloxy)phenyl)-1-naphthyl)cumarin
In Spalte 3: 90035-08-8
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 26/27/28
In Spalte 6: 28-38-45
40. Nach der Stoffbezeichnung
Hexahydro-1,3,5-trinitro-1,3,5-triazin:
In Spalte 1:
Hexahydro-1,3,5-tris(1-oxo-2-propenyl)-1,3,5-triazin
In Spalte 3: 2135016
959-52-4
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 22-24
In Spalte 6: 36
41. Nach der Stoffbezeichnung
4-Hydroxy-3-(1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-cumarin:
In Spalte 1:
4-Hydroxy-3-(1,2,3,4-tetrahydro-3-(4-(4-trifluormethylbenzyloxy)phenyl)-1-naphthyl)cumarin
Flocoumafen
In Spalte 3: 90035-08-8
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 26/27/28
In Spalte 6: 28-38-45
42. Nach der Stoffbezeichnung
1-Isocyanatobutan:

- In Spalte 1:
1-Isocyanato-4-(1-methylethyl)-benzol
 4-Isopropylphenylisocyanat
 In Spalte 3: 2504399
 31027-31-3
 In Spalte 4: T +
 In Spalte 5: 26-42
 In Spalte 6: 28-36-38-45
43. Nach der Stoffbezeichnung
N-Isopropyl-N-phenyl-2-chlor-acetamid:
 In Spalte 1:
4-Isopropylphenylisocyanat
 1-Isocyanato-4-(1-methylethyl)-benzol
 In Spalte 3: 2504399
 31027-31-3
 In Spalte 4: T +
 In Spalte 5: 26-42
 In Spalte 6: 28-36-38-45
44. Nach der Stoffbezeichnung
Menazon:
 In Spalte 1:
p-Menthan-1,8 diylidiamin
 4-Amino-alpha, alpha-4-trimethylcyclohexan-methanamin
 In Spalte 3: 2012877
 80-52-4
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
45. Nach der Stoffbezeichnung
Mesityloxid:
 In Spalte 1:
Metalaxyl
 Methyl-N-(2,6-dimethylphenyl)-N-(methoxyacetyl)-DL-alaninat
 In Spalte 3: 2609797
 57837-19-1
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
 In Spalte 6: 2-13-36
46. Nach der Stoffbezeichnung
Methanol:
 In Spalte 1:
Methanphosphonsäure, Salz mit C12-14-tert. alkylamin
 In Spalte 3: 119415-07-5
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
 In Spalte 6: 37
47. Nach der Stoffbezeichnung
Methanphosphonsäure, Salz mit C12-14-tert. alkylamin:
 In Spalte 1:
Methansulfonylchlorid
 In Spalte 3: 2047061
 124-63-0
 In Spalte 4: T
 In Spalte 5: 23/25
 In Spalte 6: 28-36/37-44
48. Nach der Stoffbezeichnung
Methylarsonsäure, Mononatriumsalz:
 In Spalte 1:
2-Methyl-2-aza-bicyclo-(2.2.1)-heptan
 In Spalte 3: 4524-95-2
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 21/22
 In Spalte 6: 24-36
49. Nach der Stoffbezeichnung
N-Methyl-5H-dibenzo(a,d)cyclohepten-5-propanamin-hydrochlorid:
 In Spalte 1:
Methyl-N-(2,6-dimethylphenyl)-N-(methoxyacetyl)-DL-alaninat
 Metalaxyl
 In Spalte 3: 2609797
 57837-19-1
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
 In Spalte 6: 2-13-36
50. Nach der Stoffbezeichnung
2-Methyl-2-(methylsulfonyl)propanol-O-(methylaminocarbonyl)-oxim:
 In Spalte 1:
2-Methyl-1-(4-(methylthio)phe-nyl)-2-(4-morpholinyl)-propan-1-on
 In Spalte 3: 71868-10-5
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22-48
 In Spalte 6: 22
51. Nach der Stoffbezeichnung
1-Methyl-5-norbornen-2,3-dicarbonsäure-anhydrid:
 In Spalte 1:
Methyloxiran
 1,2-Epoxypropan
 1,2-Propylenoxid
 In Spalte 2: Ja
 In Spalte 3: 2008792
 75-56-9
 In Spalte 4: Xn, (T)
 In Spalte 5: 20/21/22-(45)
 In Spalte 6: 3/7/9-44
52. Nach der Stoffbezeichnung
(4-Methylphenyl)harnstoff:
 In Spalte 1:
2,2'-((4-Methylphenyl)imino)bisethanol
 In Spalte 3: 2213591
 3077-12-1
 In Spalte 4: Xn
 In Spalte 5: 22
53. Nach der Stoffbezeichnung
N-(2-Methylphenyl)-3-oxo-butansäure-amid:
 In Spalte 1:
(E)-3-Methyl-5-phenyl-2-pentennitril, siehe Citronitril
 In Spalte 3: 2584474
 53243-60-0

54. Nach der Stoffbezeichnung
(E)-3-Methyl-5-phenyl-2-pentennitril:
In Spalte 1:
(Z)-3-Methyl-5-phenyl-2-pentennitril,
siehe Citronitril
In Spalte 3: 2584469
53243-59-7
55. Nach der Stoffbezeichnung
Methylquecksilberdicycandiamid:
In Spalte 1:
5-Methylresorcin
3,5-Dihydroxytoluol
Orcinol
In Spalte 3: 2079842
504-15-4
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
56. Nach der Stoffbezeichnung
Natriumbarbital:
In Spalte 1:
Natrium-2-biphenylat
(1,1'-Biphenyl)-2-ol, Natriumsalz
2-Hydroxybiphenyl, Natriumsalz
In Spalte 3: 2050556
132-27-4
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
In Spalte 6: 36
57. Nach der Stoffbezeichnung
Natriummetavanadat:
In Spalte 1:
Natrium-4-((5-methoxy-4-((4-methoxy-phenyl)azo)-2-methylphenyl)azo)benzol-sulfonat
C.I. Acid Orange 156
In Spalte 3: 2714620
68555-86-2
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 23/25
In Spalte 6: 36-44
58. Nach der Stoffbezeichnung
4-(Phenylamino)phenol:
In Spalte 1:
4-((5-((4-Phenylamino-3-sulfophenyl)azo)-5-methylsulfonylamino-2-methylphenyl)azo)-(3-phenylazo-(2,4-dihydroxy)phenyl)azo)-3-hydroxy-7-nitronaphthalinsulfonsäure Eisenkomplex, Mononatriumsalz
In Spalte 3: 104199-51-1
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 20
In Spalte 6: 22
59. Nach der Stoffbezeichnung
Phenylisopropylhydrazin:
In Spalte 1:
N-Phenylmaleimid
1-Phenyl-1H-pyrrol-2,5-dion
In Spalte 3: 2133820
941-69-5
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 25
In Spalte 6: 22-28-36/37-44
60. Nach der Stoffbezeichnung
1-Phenyl-3-pyrazolidon:
In Spalte 1:
1-Phenyl-1H-pyrrol-2,5-dion
N-Phenylmaleimid
In Spalte 3: 2133820
941-69-5
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 25
In Spalte 6: 22-28-36/37-44
61. Nach der Stoffbezeichnung
Tetramethylthioharnstoff:
In Spalte 1:
m-Tetramethylxyloldiisocyanat
1,3-Bis(1-isocyanato-1-methylethyl)-benzol
In Spalte 3: 2204739
2778-42-9
In Spalte 4: T +
In Spalte 5: 26
In Spalte 6: 7-23-24-36-45
62. Nach der Stoffbezeichnung
2-Thiazolidinthion:
In Spalte 1:
2-Thienylacetonitril
In Spalte 3: 2441046
20893-30-5
In Spalte 4: T
In Spalte 5: 25
In Spalte 6: 9-37/39-38-44
63. Nach der Stoffbezeichnung
Tosylisocyanat:
In Spalte 1:
Triadimenol
1-(4-Chlorphenoxy)-3,3-dimethyl-1-(1H-1,2,4-triazol-1-yl)-butan-2-ol
alpha-tert-Butyl-beta-(4-chlorphenoxy)-1H-1,2,4-triazol-1-ethanol
In Spalte 3: 2595376
55219-65-3
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
In Spalte 6: 2-13-20-44
64. Nach der Stoffbezeichnung
Trimellitsäureanhydrid:
In Spalte 1:
Trimethylamin, in wässriger Lösung (C > 15%)
In Spalte 3: 2008750
75-50-3
In Spalte 4: Xn
In Spalte 5: 22
In Spalte 6: 36

65. Nach der Stoffbezeichnung

Triphenylphosphin:

In Spalte 1:

Triphenylphosphinoxid

In Spalte 3: 2123388

791-28-6

In Spalte 4: Xn

In Spalte 5: 22

In Spalte 6: 36

III. Nachfolgende Stoffbezeichnungen — samt allen dazugehörigen Eintragungen in den Spalten 1 bis 8 — werden ersatzlos gestrichen:

1. **Bleichromat**
2. **Chlorethen**
3. **2-Cyano-2-propensäure-ethylester**
4. **Dichlormethan**
5. **Methylenchlorid**
6. **Natriumaluminiumfluorid**

Etl

67. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz, mit der die Giftliste-Nachmeldeverordnung geändert wird

Auf Grund der §§ 23, 27 und 33 Abs. 3 des Chemikaliengesetzes, BGBl. Nr. 326/1987, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und öffentlicher Dienst vom 9. Jänner 1989 über die Nachmeldung von sehr giftigen, giftigen und mindergiftigen Stoffen zur vorläufigen Giftliste (Giftliste-Nachmeldeverordnung), BGBl. Nr. 210, wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird mit einer Überschrift versehen und lautet:

„Weitere Meldung alter Gifte

§4.(1) Jeder Hersteller oder Importeur eines sehr giftigen, giftigen oder mindergiftigen Stoffes, der in der vorläufigen Altstoffliste (§ 57 Abs. 1 ChemG), aber nicht in der vorläufigen Giftliste (§ 58 Abs. 1 ChemG) oder in der Giftliste (§. 23 ChemG) enthalten ist, und der nicht zwischen dem 1. Februar 1982 und dem 31. Jänner 1989 als solcher oder als Bestandteil einer Zubereitung im Bundesgebiet in Verkehr gesetzt wurde, hat diesen Stoff vor seinem beabsichtigten Inverkehrsetzen dem Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz zur Aufnahme in die Giftliste unter Vorlage von Angaben und Unterlagen (Prüfnachweisen) gemäß § 3 Abs. 1 mit der Maßgabe schriftlich zu melden,

daß die mengenmäßige Aufschlüsselung gemäß § 3 Abs. 1 Z 4 jeweils für die für das Inverkehrsetzen im laufenden und folgenden Kalenderjahr vorgesehene Gesamtmenge des Stoffes anzugeben ist. § 3 Abs. 2 bis 4 ist sinngemäß anzuwenden.

(2) Für die Meldung gemäß Abs. 1 sind nur Angaben gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 und Z 2 lit. a bis f, lit. g (nur Angabe des Schmelzpunktes und des Siedepunktes bzw. zumindest des Aggregatzustandes und des Dampfdruckes), Z 4 (nur Angabe der Verwendungszwecke und -arten des Stoffes und der diesen Stoff enthaltenden Zubereitungen), Z 5 (nur Angabe der vorgesehenen Kennzeichnung gemäß §18 Abs. 1 ChemG) und Z 7 (diese Angaben nur soweit bekannt) vorzulegen, wenn der Stoff

1. in einer Menge von insgesamt weniger als 1 kg jährlich in Verkehr gesetzt werden soll,
2. ausschließlich zur Verwendung als Laborchemikalie, dh. zur Verwendung in Laboratorien als Analysen- oder Forschungsreagens oder zur medizinischen Diagnostik, bestimmt ist und
3. sichergestellt ist, daß der Stoff oder die diesen Stoff enthaltende Zubereitung nur von besonders sachkundigen Personen oder unter deren unmittelbarer Aufsicht stehenden Hilfskräften verwendet wird.

Sind jedoch weitere Angaben und Unterlagen gemäß § 3 vorhanden und ihre Beschaffung zumutbar, so sind sie ebenfalls vorzulegen.

(3) Erreicht die gemäß Abs. 2 in einem Kalenderjahr im Bundesgebiet in Verkehr gesetzte Menge 1 kg, so sind spätestens zu diesem Zeitpunkt vom Hersteller oder Importeur die für die Meldung des Stoffes gemäß Abs. 1 erforderlichen zusätzlichen Angaben und Unterlagen (Prüfnachweise) dem Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz schriftlich zu übermitteln.

(4) Stoffe, die auf Grund von Angaben und Unterlagen gemäß Abs. 2 in die Giftliste aufzunehmen sind, werden in der Giftliste besonders kenntlich gemacht.

(5) Stoffe, die gemäß Abs. 2 gemeldet werden und Zubereitungen, die einen solchen Stoff in einem für die Kennzeichnung gemäß § 13 ChemV maßgebenden Masseanteil enthalten, dürfen nur in Verkehr gesetzt werden, wenn sie mit der deutlich sicht- und lesbaren Aufschrift „Laborchemikalie — besondere Sachkunde erforderlich!“ gekennzeichnet sind. Für die Anbringung dieser Kennzeichnung gilt § 18 Abs. 2 ChemG sinngemäß.

(6) Auf bereits nachgemeldete sehr giftige, giftige oder mindergiftige Stoffe, auf die die Voraussetzungen des Abs. 2 Z 1 und 2 zutreffen und für die nur Angaben und Unterlagen im Umfang des Abs. 2 vorgelegt wurden, sind Abs. 2 Z 3 und die Abs. 3 bis 5 sinngemäß anzuwenden."

2. Dem § 4 wird nachstehender § 4 a angefügt:

„§ 4 a. Im Bundesgebiet in Verkehr befindliche Altstoffe (§12 ChemG) sind, wenn sich auf Grund wissenschaftlicher Erkenntnisse oder praktischer Erfahrungen oder auf Grund sonstiger Tatsachen und Umstände im Sinn des § 16 Abs. 2 und 3 ChemG eine bisher nicht bekannte oder eine größere als bisher bekannte Giftigkeit (§ 2 Abs. 5 Z 6 bis 8 ChemG) ergibt, vom Hersteller oder Importeur zusätzlich zu der gemäß § 16 Abs. 3 erforderlichen Mitteilung auch dem Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz unter Vorlage

von Angaben und Unterlagen gemäß § 3 Abs. 1 Z 1, Z 2 lit. a bis e, Z 4 (nur Angabe der Verwendungszwecke und -arten), Z 5 und Z 10 lit. a bis f (soweit für die geänderte Einstufung maßgebend) und mittels Verwendung des Formblattes gemäß § 6 unverzüglich schriftlich zu melden. Die Pflicht, die Kennzeichnung unverzüglich der geänderten Einstufung anzupassen, bleibt unberührt.“

Ettl

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 185,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 285,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,90 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.